

Die Sopranistin Agnes Lipka wurde in Polen geboren und wuchs seit ihrem achten Lebensjahr in Deutschland auf. Nach dem Abitur nahm sie zunächst ein Jurastudium an der Universität in Bonn auf, bevor sie sich 2005 für ein Operngesangsstudium an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf (Klasse Prof. Michaela Krämer und Klasse Prof. Konrad Jarnot) entschied, welches sie 2012 erfolgreich mit dem Konzertexamen abschloss.

Als Antonia in Offenbachs „Hoffmanns Erzählungen“ erregte die Sängerin 2008 durch ihr intensives und leidenschaftliches Rollenportrait erstmals Aufmerksamkeit innerhalb einer Hochschulproduktion in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein. Noch während des Studiums folgte ihr Operndebüt 2011 in der Titelrolle der kleinen Seejungfrau Rusalka am Theater Krefeld/Mönchengladbach.

Agnes Lipka zeichnet sich vor allem durch ihre Vielseitigkeit und Wandlungsfähigkeit aus. Neben dem Operngesang widmet sie sich auch dem Konzertsfach und dem Liedgesang. So gestaltete sie Liederabende im Rahmen des Beethovenfestes Bonn, am Theater Krefeld/Mönchengladbach sowie in der St. John's Smith Square in London.

Darüberhinaus ist auch die Neue Musik fester Bestandteil ihrer Konzerttätigkeit geworden, 2018 war sie Solistin in dem Projekt „Apfel und Amsel“, welches das „Across the Borders Kulturfestival“ in Aachen eröffnete. Mit dem Ensemble Garage trat die Sängerin im Rahmen des Taschenopernfestivals Salzburg im Solinger Theater 2016 und bei den Kunstfestspielen Herrenhausen 2019 auf.

Die Zusammenarbeit mit dem Musikkorps der Bundeswehr führte sie zu den Innsbrucker Promenadenkonzerten, in den Herkulesaal der Residenz in München, das Arsenal in Metz, das Bundeskanzleramt in Berlin sowie mit einem einmaligen und einzigartigen Crossover-Projekt auf die Hauptbühne des Wacken Open Air Festivals, wo sie mit ihrer Opernstimme siebzig Tausend Metal-Fans begeisterte.

Die in Köln lebende Sängerin ist regelmäßig Gast in der Philharmonie Köln und der Tonhalle Düsseldorf sowie Solistin renommierter Klangkörper wie dem WDR Chor und dem WDR Funkhausorchester, mit welchen sie 2022 beim Rheingau Musik Festival auftrat.

Konzertreisen führten sie nach Österreich, Frankreich, Italien, Polen, Japan und Südkorea. Meisterkurse u.a. bei Agnes Giebel, Prof. Thomas Heyer, Tom Krause und Prof. Michael Hampen runden ihre Gesangsbildung ab.

Agnes Lipka ist Preisträgerin des Schmolz + Bickenbach Wettbewerbs, Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbands und des DAAD.